

Masterstudiengang Regenerative Energien:

Der Studiengang entspricht den formalen Qualitätskriterien der HTW Berlin und ermöglicht Studierenden den Erwerb der notwendigen Kompetenzen zur Entwicklung der angestrebten Berufsfähigkeit. Auf Basis einer Grundlegenden Bestandsaufnahme unter Beteiligung einer externen Peergroup hat die Hochschulleitung den Studiengang am 31.01.2018 bis zum 30.09.2024 akkreditiert.

Auflagen zur Umsetzung bis zum 30.09.2018:

- Der Studiengang formuliert die in den Modulbeschreibungen ausgewiesenen Prüfungsformen bei allen Modulen eindeutig und trägt Sorge dafür, dass alle Modulbeschreibungen Angaben zur Bildung der Modulnote enthalten.
- Der Studiengang überarbeitet das Curriculum hinsichtlich der Einhaltung der KapVO-Lehrveranstaltungsarten.

Empfehlungen zur Umsetzung im Rahmen der nächsten Bestandsperiode:

- Der Studiengang sensibilisiert seine Studierenden für das Thema Unternehmensgründung, prüft Möglichkeiten „Entrepreneurship“ im Curriculum zu verankern und informiert aktiv über das Schulungs- und Beratungsangebot des Start-up-Kompetenzzentrums der Hochschule.
- Der Studiengang prüft Möglichkeiten, inwiefern Querschnittsthemen wie Ladeinfrastruktur, Elektromobilität und Alternative Antriebe in das Curriculum mit einfließen können, setzt diese um und sorgt für ein entsprechendes Marketing nach außen.
- Dem Studiengang wird gemäß GQSL (AMBL. HTW Berlin Nr. 10/2013, § 8) empfohlen, die Kommunikationsformate zum Meinungsaustausch mit den Studierenden nachhaltiger anzulegen.

Mitglieder der Peergroup zur Grundlegenden Bestandsaufnahme:

David Wortmann, Berlin-Brandenburg Energy Network e.V. Berlin (Vorsitz)

Prof. Dr.-Ing. Julia Kowal, Technische Universität Berlin

Prof. Dr.-Ing. Nicolas Lewkowicz, Beuth Hochschule für Technik Berlin

Anna Möbus, Studentin Technische Universität Berlin, Master Technischer Umweltschutz